

CME-Fragebogen



Fragen

1. **Was ist die häufigste unerwünschte Wirkung der Apomorphin-Pumpe?**
 - (A) Verwirrheitszustände
 - (B) orthostatische Dysregulation
 - (C) Hautnoduli an den Einstichstellen
 - (D) Anaphylaxie
 - (E) Tachyphylaxie
2. **Welche kontinuierlichen Therapien per Pumpe zur Behandlung von Parkinson-Patienten mit schweren L-DOPA Wirkungsschwankungen sind in Deutschland außer Apomorphin zugelassen?**
 - (A) Lisurid subkutan
 - (B) L-DOPA intravenös
 - (C) L-DOPA per PEG in das Duodenum
 - (D) Rotigotin subkutan
 - (E) Cabergolin subkutan
3. **Welche Aussage trifft nicht zu?**
 - (A) Eine eindeutige Ansprechbarkeit auf L-DOPA (L-DOPA-Response) ist Voraussetzung für die Indikation der THF im STN
 - (B) Die THF im STN führt in der Regel zu keiner Besserung von Schluck-, Stimm- und Sprechstörungen
 - (C) Die Wirkung der THS im STN bei IPS betrifft alle L-DOPA-responsiven Parkinson-Zeichen
 - (D) Patienten mit Multipler Systematrophie und nachlassender Wirkung von L-DOPA sind Kandidaten für die THS
 - (E) Verhaltens- und Anpassungsstörungen kommen nach THS auffallend häufig vor
4. **Welche Aussage trifft nicht zu?**
 - (A) Die tiefe Hirnstimulation (THF) im Ncl. subthalamicus (STN) ist auffällig selten mit unerwünschten psychiatrischen Wirkungen vergesellschaftet
 - (B) Die THF im STN führt in der Regel zu keiner Besserung von Artikulationsstörungen
 - (C) Die Wirkung der THS im STN bei IPS ist vergleichbar mit einer überschweligen L-DOPA Dosis
 - (D) Demenz ist eine Kontraindikation zur THS
 - (E) Auf L-DOPA nicht ansprechende motorische Blockaden und Standunsicherheit lassen sich auch nicht durch die THS im STN bessern
5. **Welche Aussage ist falsch?**
 - (A) Die so genannte hedonistische homeostatische Dysregulation (HHD) und das Dopamindysregulationssyndrom (DDS) bezeichnen praktisch synonym zu gebrauchende neuropsychiatrische Störungen bei IPS-Patienten
 - (B) HHD/DDS sind charakterisiert durch eine Selbstmedikation und Sucht nach dopaminergen Medikamenten
 - (C) Neugier suchende Persönlichkeitszüge, depressive Symptome, Alkoholkonsum und junges Alter zu Beginn der Krankheit stellen signifikante Prädiktoren der HHD/DDS dar
 - (D) HHD/DDS korrelieren signifikant mit vorangegangenen affektiven Störungen
 - (E) HHD/DDS korrelieren nicht mit der Einnahme von Dopaminagonisten sowohl in Monotherapie als auch in Kombination
6. **Wie viele Parkinsonkranken leiden zusätzlich unter einer Depression?**
 - (A) Etwa 1%
 - (B) Etwa 5%
 - (C) Etwa 10%
 - (D) Etwa 20%
 - (E) Etwa 40%
7. **Was versteht man im Zusammenhang der Gangparameter unter Kadenz?**
 - (A) Schritte pro Sekunde
 - (B) Schritte pro Minute
 - (C) Schritte pro 10 m
 - (D) Schritte pro 3 m
 - (E) Schritte bei einer 360° Drehung
8. **Welche physiotherapeutische Maßnahme verordnen Sie zusätzlich bei Festinationen und Freezing eines Parkinsonpatienten?**
 - (A) Krafttraining
 - (B) Gleichgewichtstraining
 - (C) Haltungsschule
 - (D) Erprobung äußerer Schrittmacher
 - (E) Muskeldehnungen
9. **Welche Aussage ist falsch?**
 - (A) Riechstörungen treten wiederholt vor einer motorischen Beeinträchtigung auf
 - (B) L-Dopa induzierte Dyskinesien beeinflussen die Atembewegung nachhaltig
 - (C) Bei IPS werden heute obstruktive Lungenerkrankungen häufiger als restriktive beschrieben
 - (D) Patienten geben bereits im Frühstadium Atembeschwerden in Ruhe und bei Aktivität an
 - (E) Ein Zwerchfelltremor liegt in der Regel bei IPS nicht vor
10. **Welche Aussage ist falsch?**
 - (A) Bei Stimm- und Sprechstörungen handelt es sich um eine rigid-hypokinetische Dysarthrophonie
 - (B) Der Patient ist sich seiner eingeschränkten Stimm- und Sprechleistungen gänzlich bewusst
 - (C) Vorwiegend tritt die Einschränkung der Artikulationsstörung als erstes Symptom in den Vordergrund
 - (D) Als Therapie-A-Empfehlung gilt die Lee Silverman Voice Therapie
 - (E) Häufig zeigen die Patienten einen eingeschränkten Glottisschluss bei Phonation



CME-Fragebogen

Didaktisch-methodische Evaluation

1. **Wie viele Patienten diagnostizieren/behandeln Sie im Zusammenhang mit dem Fortbildungsthema pro Jahr?**
 Patienten
2. **Bitte benennen Sie die 3 wichtigsten für Sie noch offenen Probleme in der Diagnostik des Fortbildungsthemas?**
3. **Bitte benennen Sie die 3 wichtigsten für Sie noch offenen Probleme in der Therapie des Fortbildungsthemas?**
4. **Bezüglich der Diagnostik/Behandlung im Zusammenhang mit dem Fortbildungsthema**
 fühle ich mich nach Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt.
 hat sich meine Strategie folgendermaßen verändert – bitte benennen:
5. **Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis wichtige Aspekte des Themas**
 a) außer Acht gelassen nein ja, welche?
 b) zu knapp abgehandelt nein ja, welche?
 c) überbewertet nein ja, welche?
6. **Etwa wieviel Prozent des Beitrages haben Ihnen**
 a) zur Auffrischung bereits bekannten Wissens gedient: < 10% < 25% < 50% ≥ 50%
 b) zur Erweiterung Ihres Spezialwissens gedient: < 10% < 25% < 50% ≥ 50%
7. **Die Diagnostik/Therapie im Bereich des Fortbildungsthemas wird**
 von mir begonnen und vom Hausarzt weitergeführt
 von mir begonnen und bis zur endgültigen Diagnosestellung bzw. Therapieeinstellung durchgeführt
 Diagnostik, Therapie und Langzeitkontrolle erfolgen durch mich (in Abstimmung mit dem Hausarzt)
 von mir überwiegend als Auftrags-/Konsiliarleistung erbracht.
8. **Für die Diagnostik/Therapie zum Fortbildungsthema ziehe ich regelmäßig andere Fachgruppen hinzu?**
 nein ja, welche?
9. **Begeben sich für Sie aus wirtschaftlichen Gründen Limitierungen im Einsatz von im Beitrag genannten Diagnose-/Therapieverfahren?**
 nein ja, welche?
10. **Stehen Ihnen aus logistischen Gründen im Beitrag genannte Diagnose-/Therapieverfahren nicht/nur eingeschränkt zur Verfügung?**
 nein ja, welche?
11. **Die Fragen lassen sich**
 aus dem Studium des Beitrages allein beantworten nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten
12. **Ich habe für die Bearbeitung des CME-Fragebogen (inkl. Antwortbogen) Minuten benötigt.**

Fragen zur Person

- Name, Vorname, akad. Titel:
- Straße, Hausnr., PLZ/Ort:
- Mitglied der Ärztekammer:
- Jahr meiner Approbation:
- Ich befinde mich in der Weiterbildung zum:
- Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in/für:
- seit/Jahr der Facharztanerkennung:
- Spezialisierung innerhalb des Fachgebiets: nein ja, welche
- Ich möchte folgende Zusatzbezeichnungen erwerben:
- Ich habe folgende Zusatzbezeichnungen (seit wann?):
- Ich bin tätig als: Assistenzarzt Oberarzt Chefarzt in folgender Klinik:
 Niedergelassener Arzt, seit im Ballungsraum im ländlichen Raum
 Sonstiges (bitte eintragen):
- Führen Sie in Ihrer Praxis diagnostische und therapeutische Auftragsleistungen im Bereich des Fortbildungsthemas durch?
 nein ja, welche?
- Bieten Sie in der Diagnostik und Therapie im Bereich des Fortbildungsthemas Besonderheiten in Ihrer Praxis/Klinik an?
 nein ja, welche?
- Machen Sie diese ggf. als Praxisbesonderheiten geltend? nein ja, welche?
- Ich bin Abonnent: ja nein
- Der Fragebogen ist aus/von: Zeitschrift thieme-connect Kollegen Klinik Bibliothek Sonstige

CME-Fragebogen



Antworten

Bitte kopieren, ausfüllen und an die unten angegebene Adresse senden.

Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben _____ von _____ Fragen richtig beantwortet und somit

- bestanden und 3 CME-Punkte erworben
 nicht bestanden.

Stuttgart, _____

 (Stempel/Unterschrift)

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 6 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 2 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 7 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 3 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 8 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 4 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 9 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 5 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 10 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

 Ort/Datum

 Unterschrift

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, Joachim Ortleb, Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 30. September 2007 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens 14 Tage nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

- Hierfür
- müssen **70% der Fragen** richtig beantwortet sein.
 - muss die oben stehende **Erklärung** sowie die umseitig stehende **Evaluation** vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
 - muss Ihre **Abonnenntennummer** im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die die **psycho**neuro nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge der **psycho**neuro wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Die **psycho**neuro ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!